

17.05.2001 - 15:54 Uhr

kressreport: "Maxim"-Chefredakteur Peter Lewandowski über das neue Männermagazin*Heidelberg (ots) -*

Über das neue Männermagazin "Maxim" aus dem Axel Springer Verlag sagt Peter Lewandowski dem kressreport: "Unsere Zielgruppe sind die Männer mit Lebensintelligenz, die mehr als Bälle, Busen und Bier im Kopf haben." Die deutsche Lizenz-Ausgabe des britischen Männermagazins "Maxim" will seinen Lesern mehr bieten. "Die Männer, für die wir 'Maxim' machen, wollen keine Proleten sein. Männer über zwanzig finden so ein Image nicht mehr schick". In dem neuen Blatt verzichtet Lewandowski zwar nicht auf die bewährten Männer-Lockstoffe Erotik und Sport, aber er verpackt sie wesentlich zurückhaltender als das englische Original-"Maxim". Auch von dem Konkurrenztitel "FHM" unterscheidet sich das neue Männermagazin bewusst. Lewandowski: "Wir sind nicht angetreten, um irgendeinem anderen Magazin die Leser abzujagen, sondern weil wir glauben, dass es noch eine Männergruppe gibt, die von den bisherigen Magazinen nicht bedient wird." In der ersten "Maxim"-Ausgabe, die seit heute am Kiosk liegt, zeigen sich unter anderem die Sängerinnen Anastacia und Juliette leichtbekleidet und lasziv. "Unsere erotischen Fotos sollen die Frauen nicht so plakativ abbilden wie in anderen Magazinen", sagt Lewandowski zu den Frauen-Fotos in "Maxim", "Wir wollen kein Image haben, dass unsere Leser unter Rechtfertigungszwang setzt, wenn sie 'Maxim' lesen." Das ganze Interview mit Peter Lewandowski und Hintergründe zum Start von Maxim stehen im neuen kressreport (EVT 18.5.2001)

Rückfragen:

Matthias Rust

kressreport

Redaktion Print

Im Breitspiel 5

69126 Heidelberg

Tel.: 06221 / 33 10-301

Fax: 06221 / 33 10-222

E-Mail: matthias.rust@kress.deHomepage: <http://www.kress.de>

Original-Content von: kress.de, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/18686/250051> abgerufen werden.